

Tarnungsmöglichkeiten bei der Beobachtung von Angehörigen der westlichen Militärverbindungsmissionen

Eine Handreichung sollte den Mitarbeitern der Hauptabteilung VIII (Beobachtung und Ermittlung) verdeutlichen, wie Personen und Fahrzeuge mit verhältnismäßig wenig Aufwand und in kurzer Zeit verändert, verfremdet und im Gelände getarnt werden können.

Mitarbeiter der Hauptabteilung VIII (HA VIII) führten im Auftrag anderer Diensteinheiten Beobachtungen, Wohnungsdurchsuchungen und Festnahmen durch. Zu den Beobachtungsobjekten gehörten auch die alliierten Militärverbindungsmissionen (MVM). Dabei handelte es sich um Behörden der alliierten Streitkräfte, die nach dem Zweiten Weltkrieg eingerichtet worden waren. Die Mitarbeiter der MVM waren berechtigt, in den jeweils anderen Besatzungszonen einen Amtssitz zu unterhalten sowie Kontroll- und Überwachungsfahrten durchzuführen. Ursprünglich sollte die MVM dazu beitragen, die Kommunikation zwischen den Alliierten sicherstellen.

Mit der zunehmenden Konfrontation zwischen den ehemaligen Verbündeten änderten sich auch die Tätigkeit der Militärverbindungsmissionen. Da sie bis auf wenige Ausnahmen Bewegungsfreiheit in der jeweils anderen Besatzungszone genossen, konnten sie mehr oder weniger offen Militärsplionage betreiben. Die Mitarbeiter waren grundsätzlich in Uniform unterwegs und fuhren speziell gekennzeichnete Fahrzeuge.

Etwaige Verstöße der Militärverbindungsmissionen gegen Vertragsinhalte konnten nur durch die Vertragspartner selbst geahndet werden. Das bedeutete, dass die Sicherheitsorgane der DDR (also auch das Ministerium für Staatssicherheit) nicht gegen Mitarbeiter der westlichen Militärverbindungsmissionen vorgehen durften. Sie waren in diesem Fall auf ein Eingreifen der sowjetischen Streitkräfte angewiesen.

Ende der 1970er Jahre kam es zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen der sowjetischen und der amerikanischen MVM gekommen. Im August 1978 hatten sowjetische Soldaten ein US-Missionsfahrzeug unter Beschuss genommen, nachdem dessen Besatzung die Einheitskennzeichen von T-64 Panzern ausspioniert hatte. Im März 1979 geriet dann ein US-Missionsfahrzeug nahe einer Radarstellung in eine Falle. Es wurde von einem sowjetischen LKW seitlich gerammt, kam von der Straße ab und überschlug sich zweimal. Der Missionsoffizier wurde hierbei schwer verletzt.

Um MVM-Mitarbeiter unerkannt beobachten zu können, schlug eine Arbeitsgruppe innerhalb der HA VIII vor, Maskierungsmethoden einzuführen. In der Folge entstand die vorliegende Bilddokumentation. Das Bildmaterial sollte praxisnah verdeutlichen, wie Personen und Fahrzeuge mit verhältnismäßig wenig Aufwand und in kurzer Zeit verändert, verfremdet und im Gelände getarnt werden konnten.

Signatur: BArch, MfS, HA VIII, Nr. 647, Bl. 1-24

Metadaten

Diensteinheit: Hauptabteilung VIII Datum: 1978 - 1979

Tarnungsmöglichkeiten bei der Beobachtung von Angehörigen der westlichen Militärverbindungsmissionen

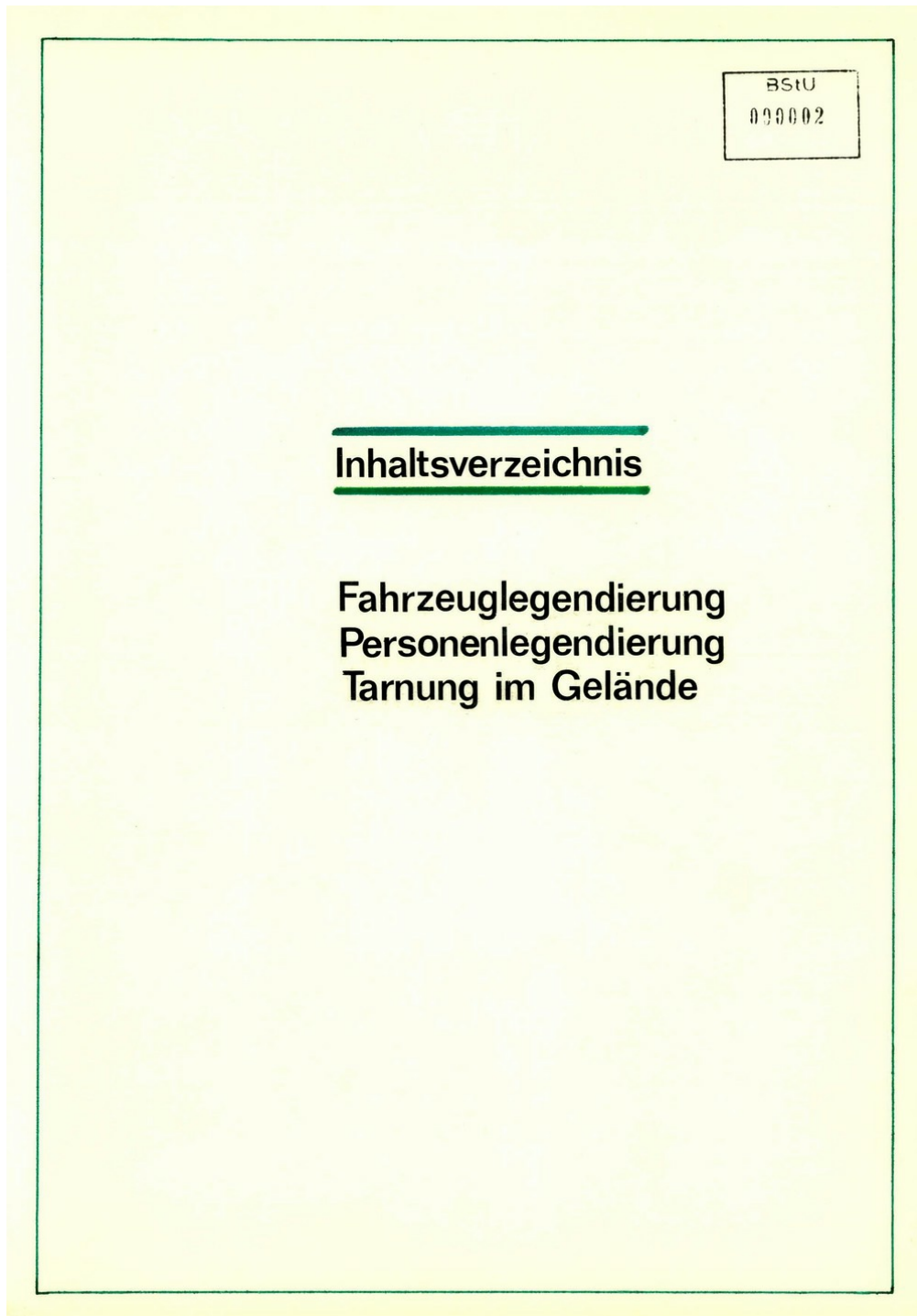
Hauptabteilung <u>VIII</u>	Potsdam, den 10.01.1979
Abteilung 5	
Referat 5	

BStU
000001

Veränderungskatalog

**der Personen- und
Fahrzeuglegendierung**


Tarnungsmöglichkeiten bei der Beobachtung von Angehörigen der westlichen Militärverbindungsmissionen



Tarnungsmöglichkeiten bei der Beobachtung von Angehörigen der westlichen Militärverbindungsmissionen



Blatt 2

BSU
000603



Hauptmittel der Pkw - Legendierung sind:

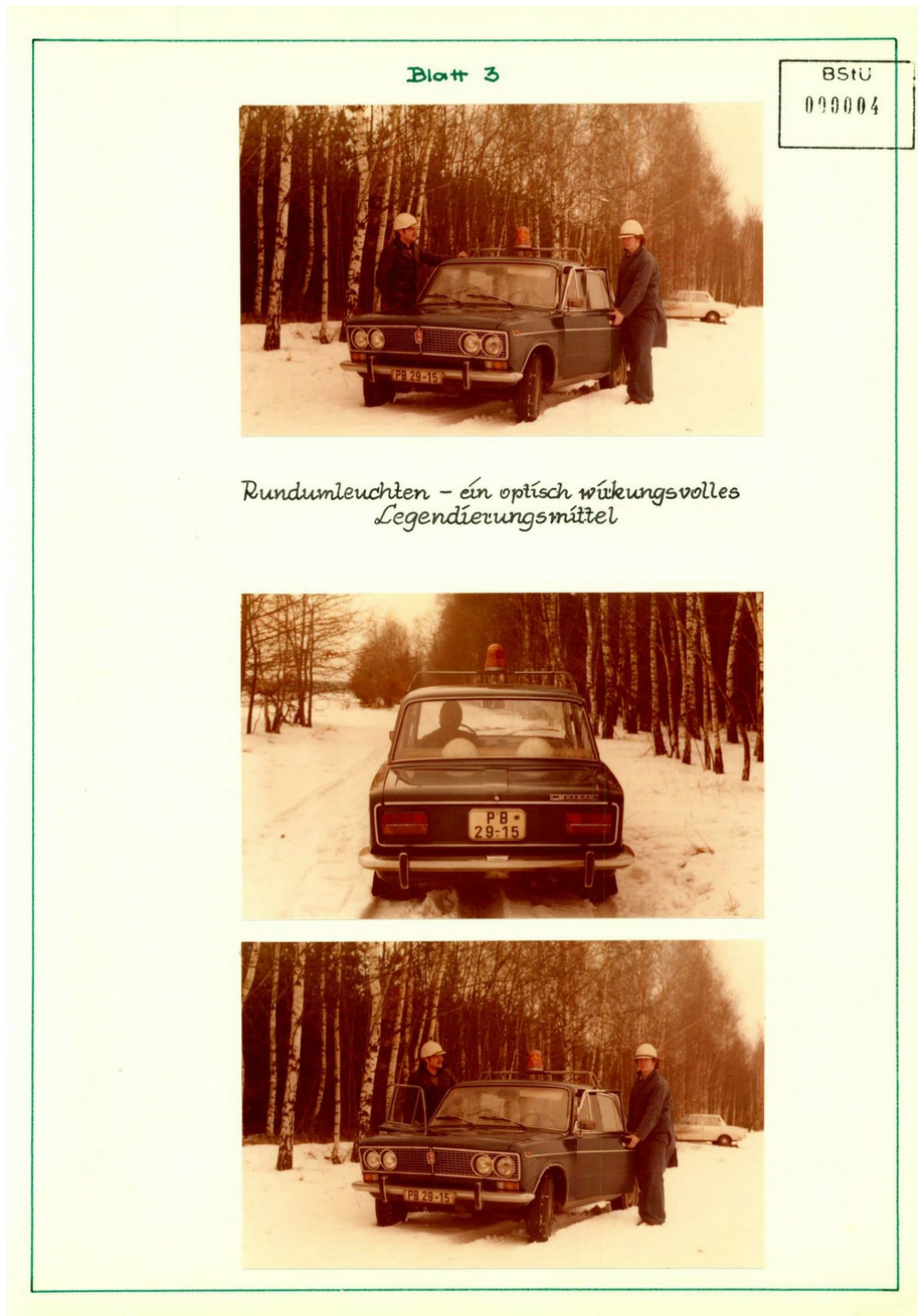
- Nummernwechsel
- Magnetgummi
- Dachgepäckträger u.d.gl.



Signatur: BArch, MfS, HA VIII, Nr. 647, Bl. 1-24

Blatt 3

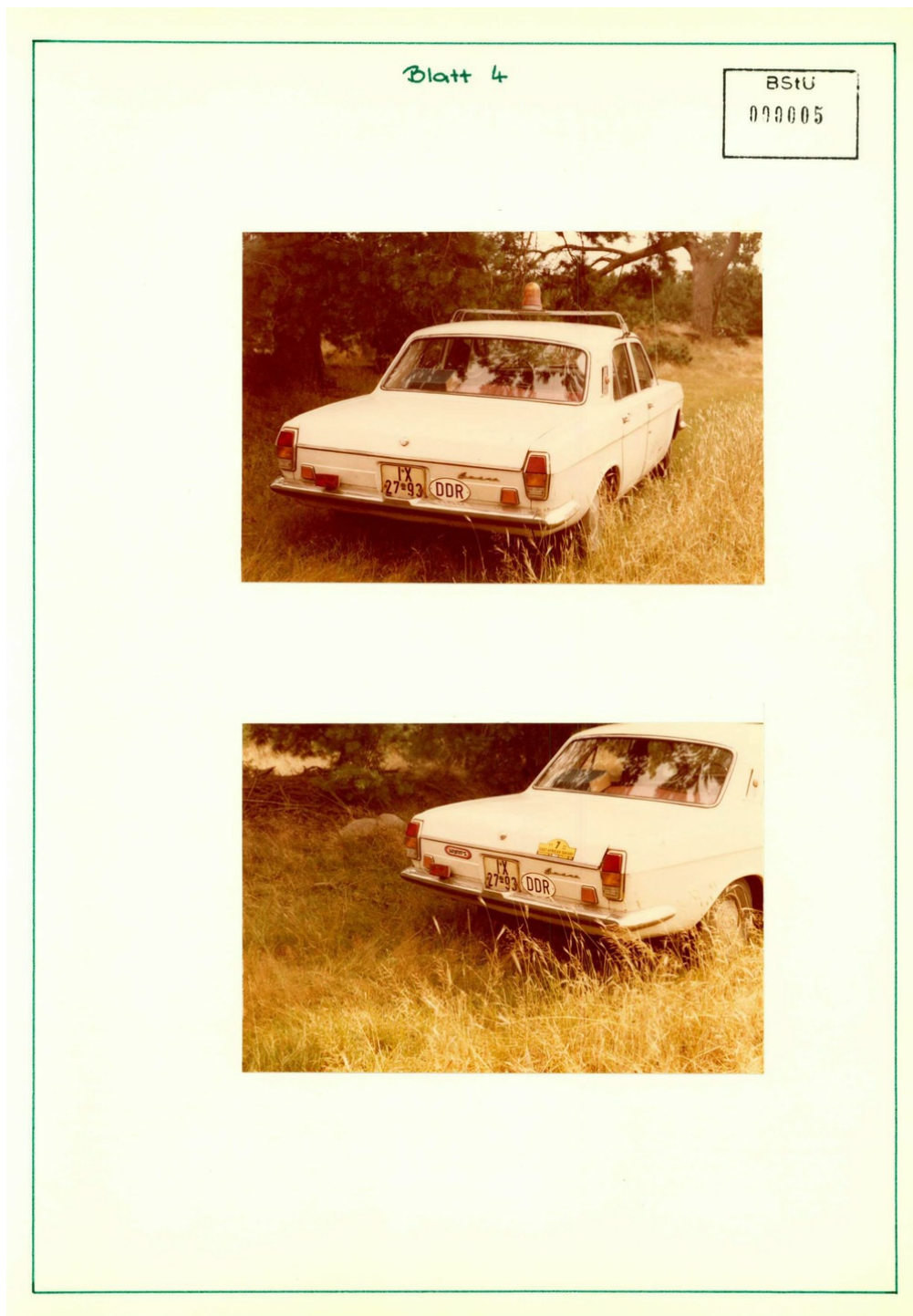
Tarnungsmöglichkeiten bei der Beobachtung von Angehörigen der westlichen Militärverbindungsmissionen



Signatur: BArch, MfS, HA VIII, Nr. 647, Bl. 1-24

Blatt 4

Tarnungsmöglichkeiten bei der Beobachtung von Angehörigen der westlichen Militärverbindungsmissionen




Signatur: BArch, MfS, HA VIII, Nr. 647, Bl. 1-24

Blatt 5

Tarnungsmöglichkeiten bei der Beobachtung von Angehörigen der westlichen Militärverbindungsmissionen

Blatt 5

BStU
000006

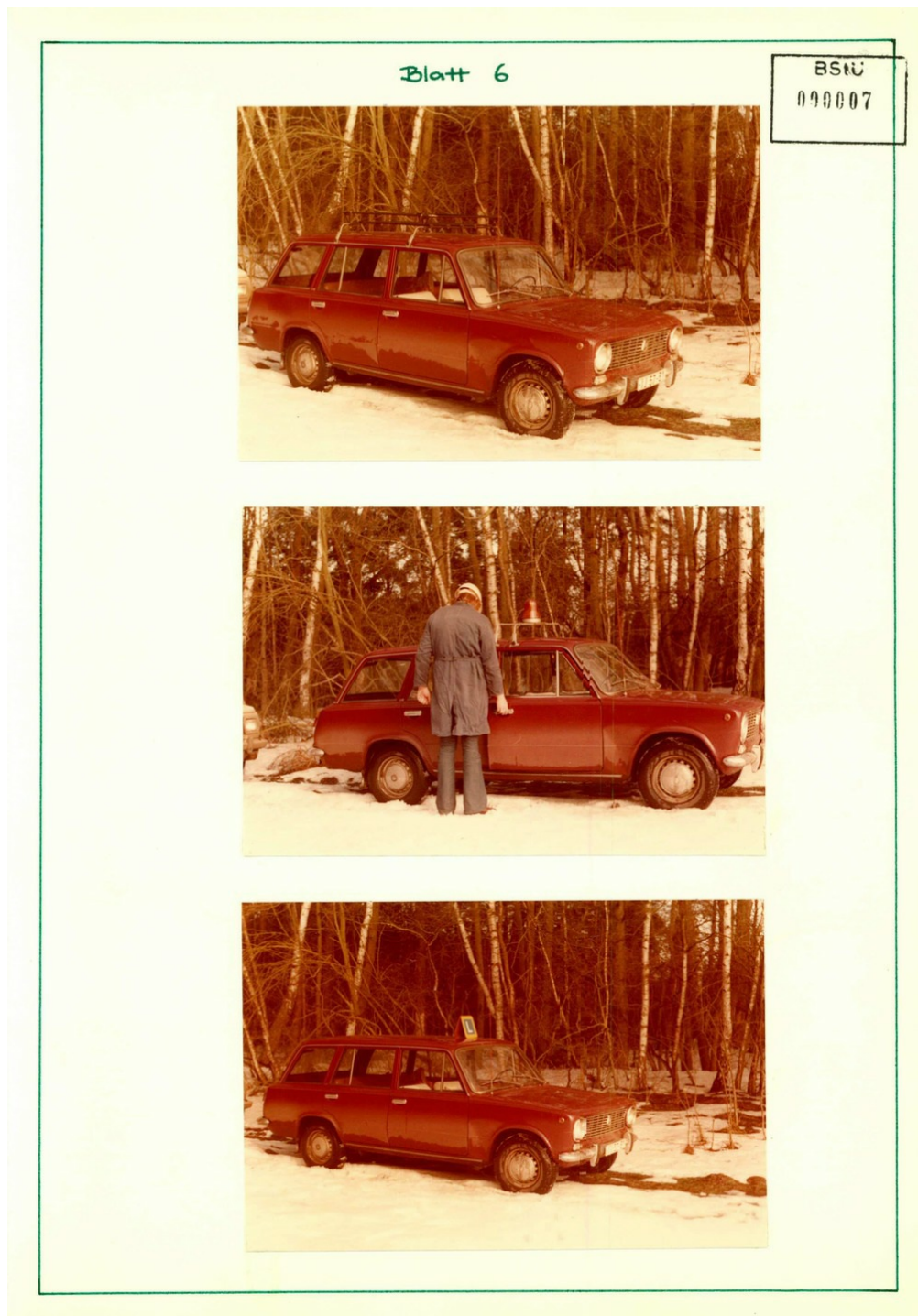


*NVA - Legendierung wird nur von Mitar-
beitern des MfS in Anwendung gebracht.*

Signatur: BArch, MfS, HA VIII, Nr. 647, Bl. 1-24

Blatt 6

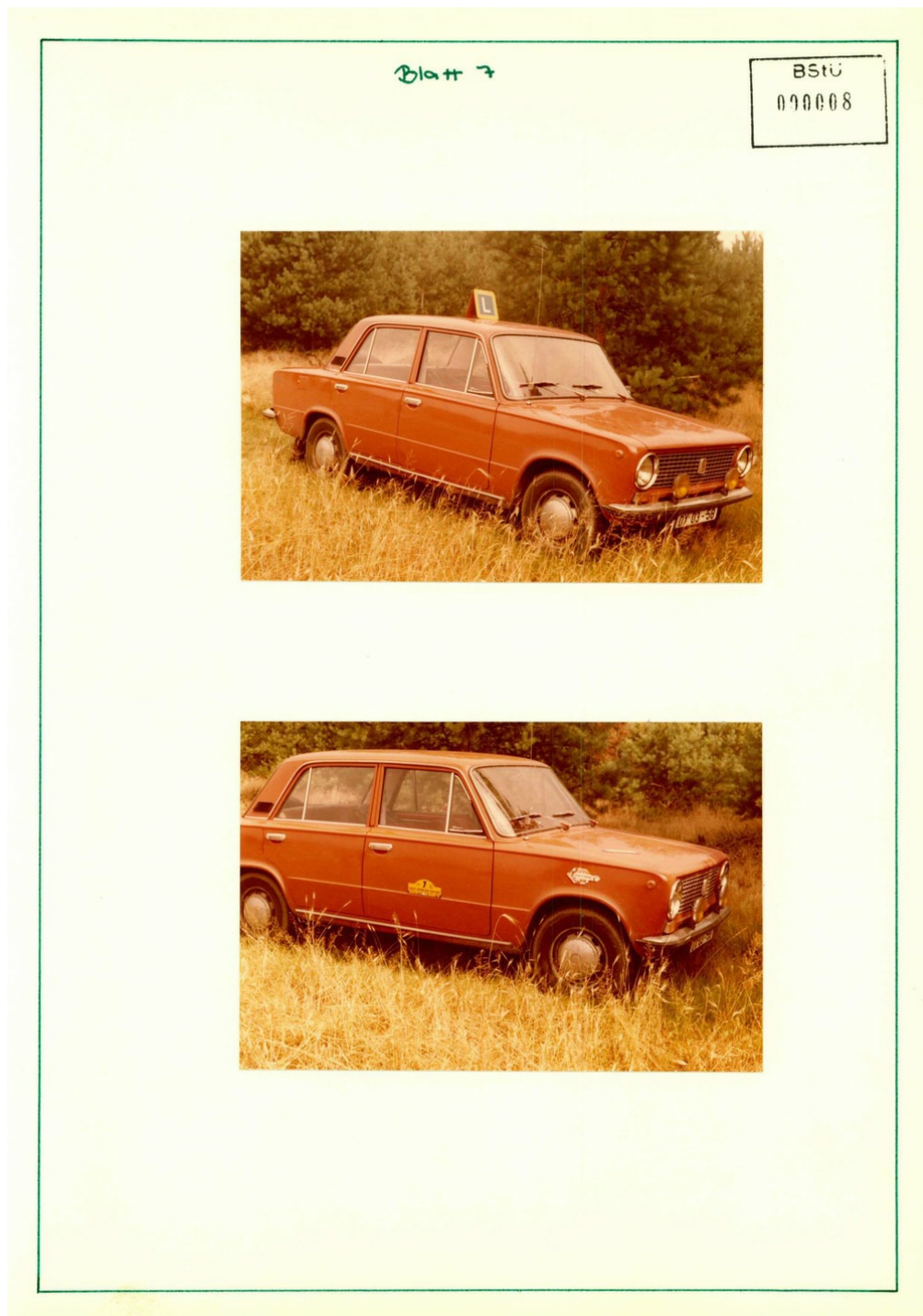
Tarnungsmöglichkeiten bei der Beobachtung von Angehörigen der westlichen Militärverbindungsmissionen



Signatur: BArch, MfS, HA VIII, Nr. 647, Bl. 1-24

Blatt 7

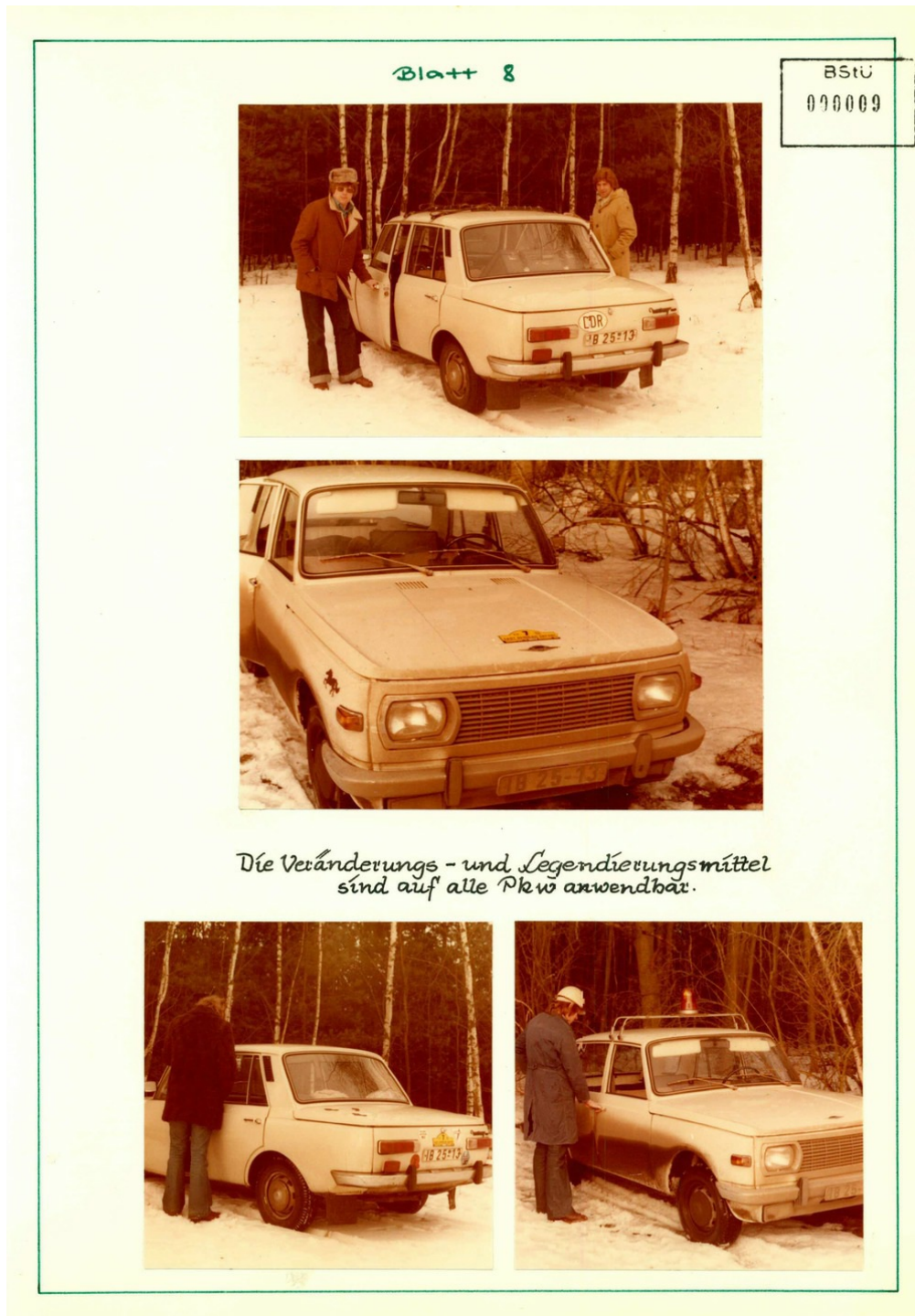
Tarnungsmöglichkeiten bei der Beobachtung von Angehörigen der westlichen Militärverbindungsmissionen



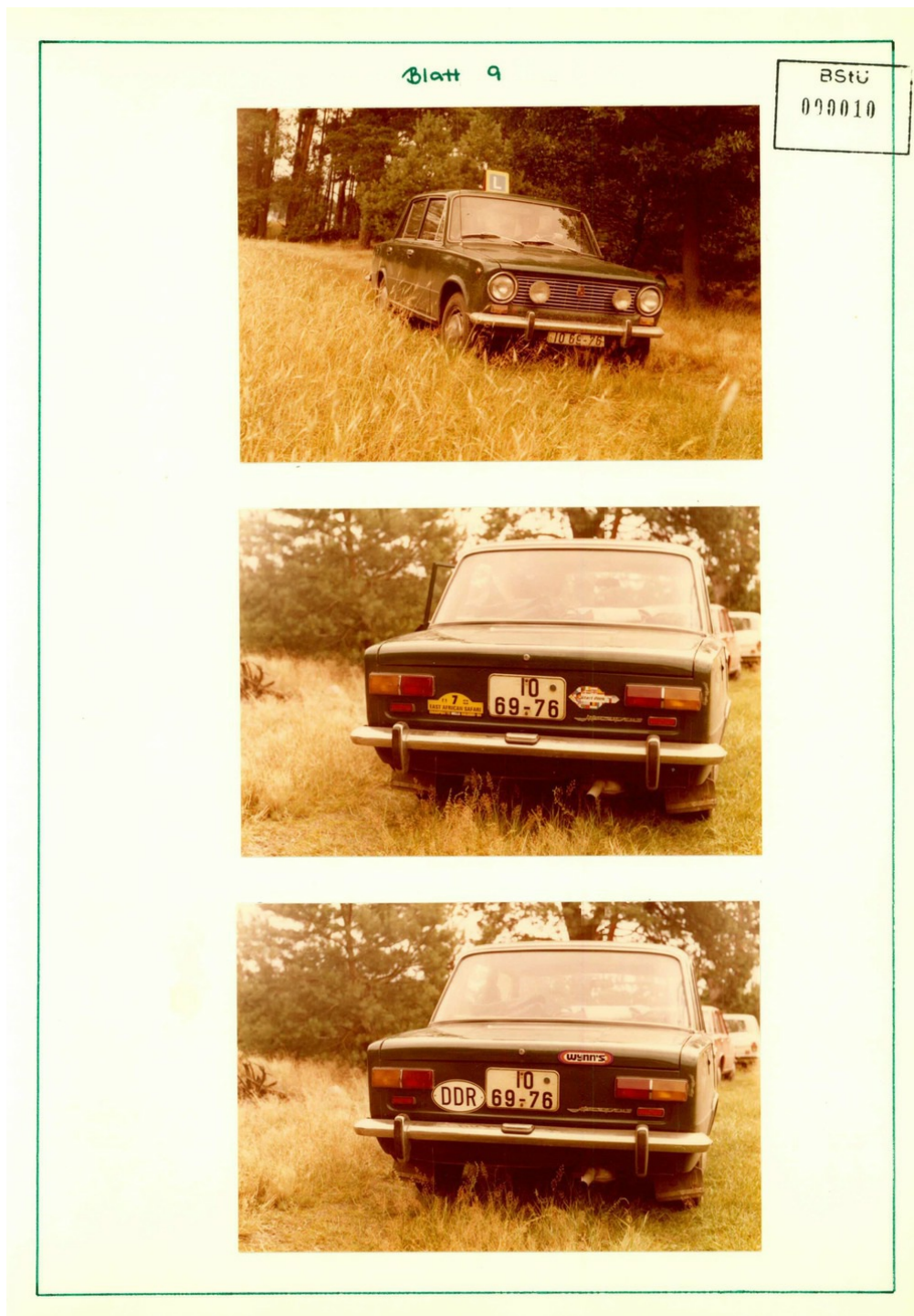
Signatur: BArch, MfS, HA VIII, Nr. 647, Bl. 1-24

Blatt 8

Tarnungsmöglichkeiten bei der Beobachtung von Angehörigen der westlichen Militärverbindungsmissionen



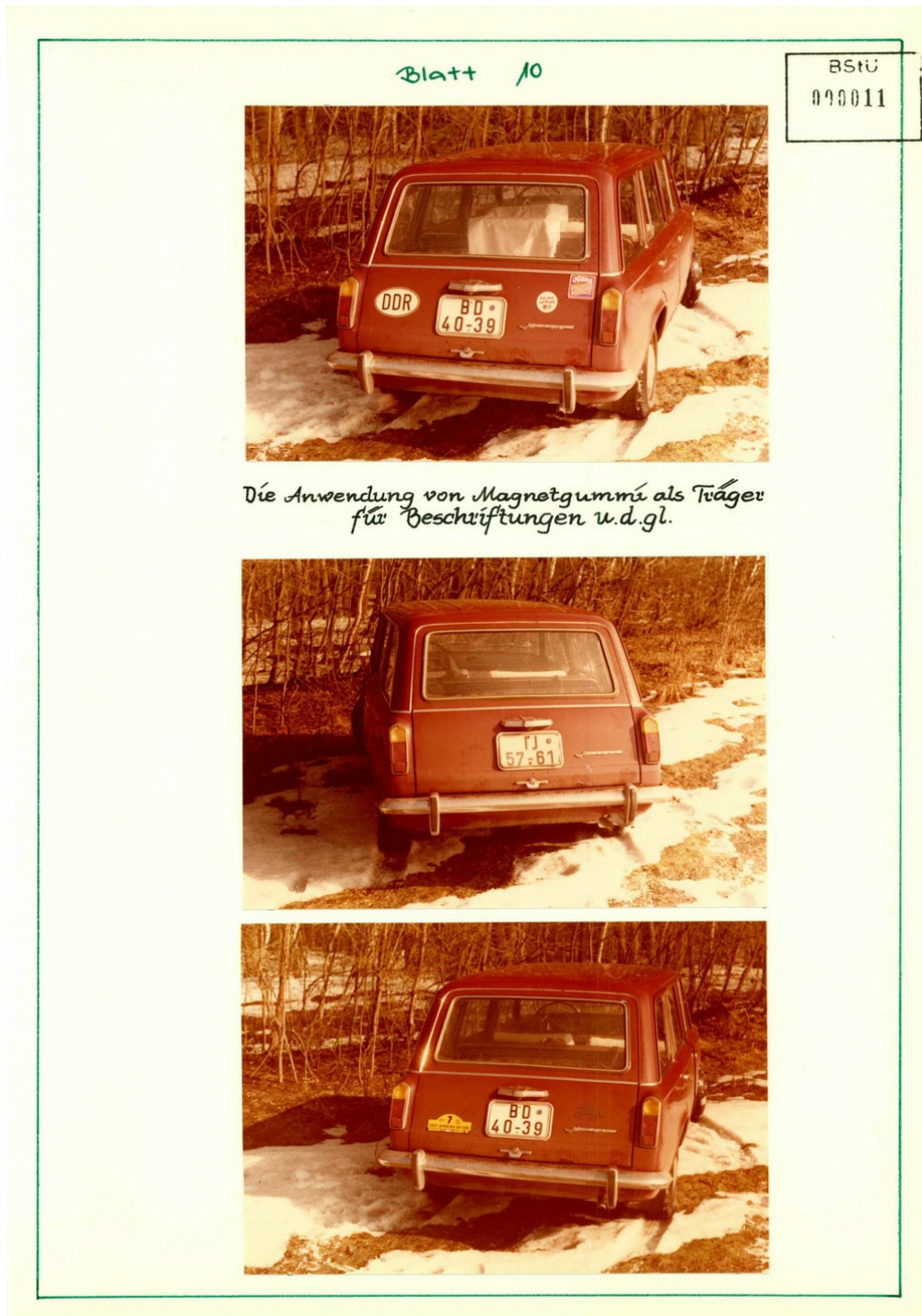
Tarnungsmöglichkeiten bei der Beobachtung von Angehörigen der westlichen Militärverbindungsmissionen



Signatur: BArch, MfS, HA VIII, Nr. 647, Bl. 1-24

Blatt 10

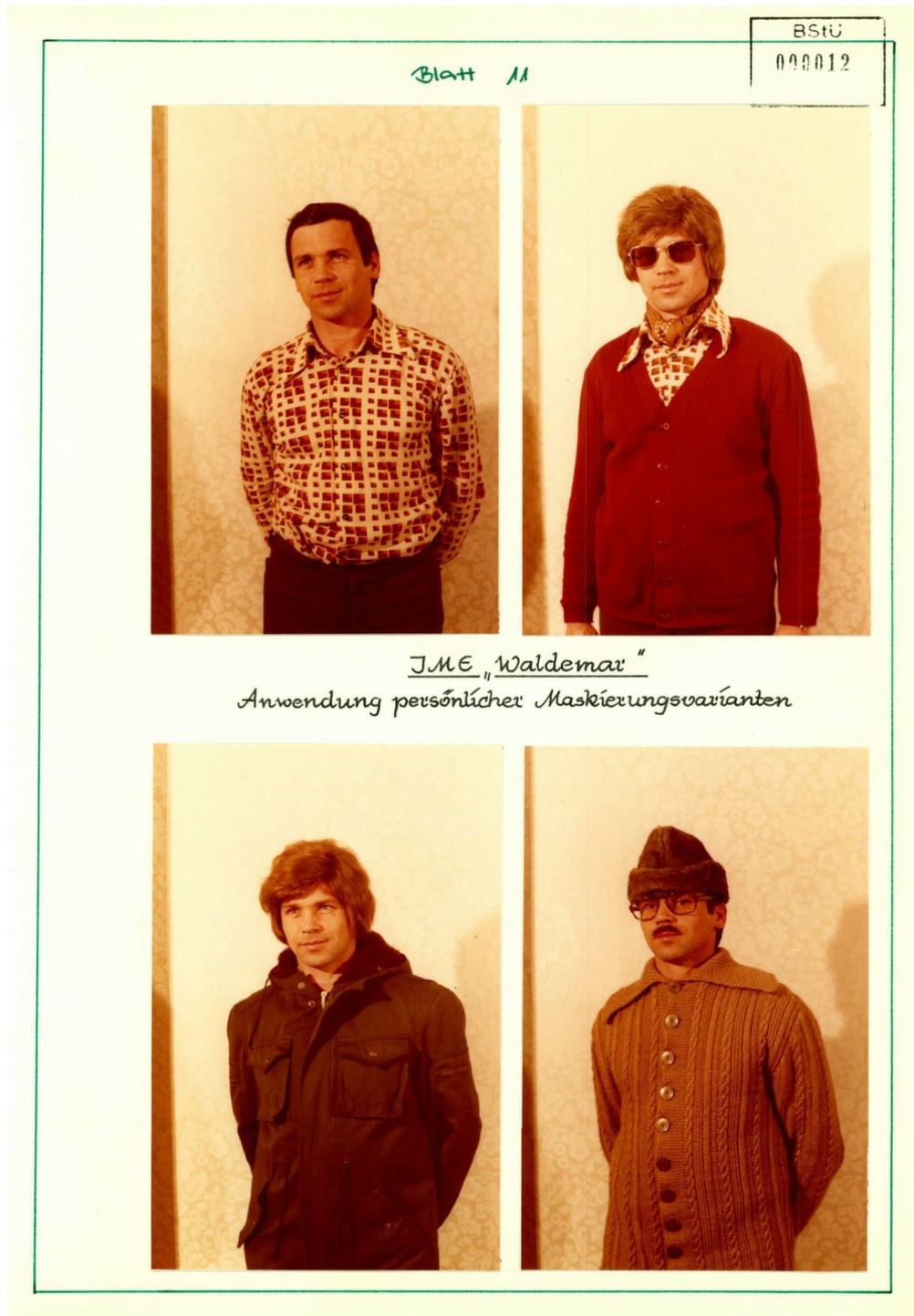
Tarnungsmöglichkeiten bei der Beobachtung von Angehörigen der westlichen Militärverbindungsmissionen



Signatur: BArch, MfS, HA VIII, Nr. 647, Bl. 1-24

Blatt 11

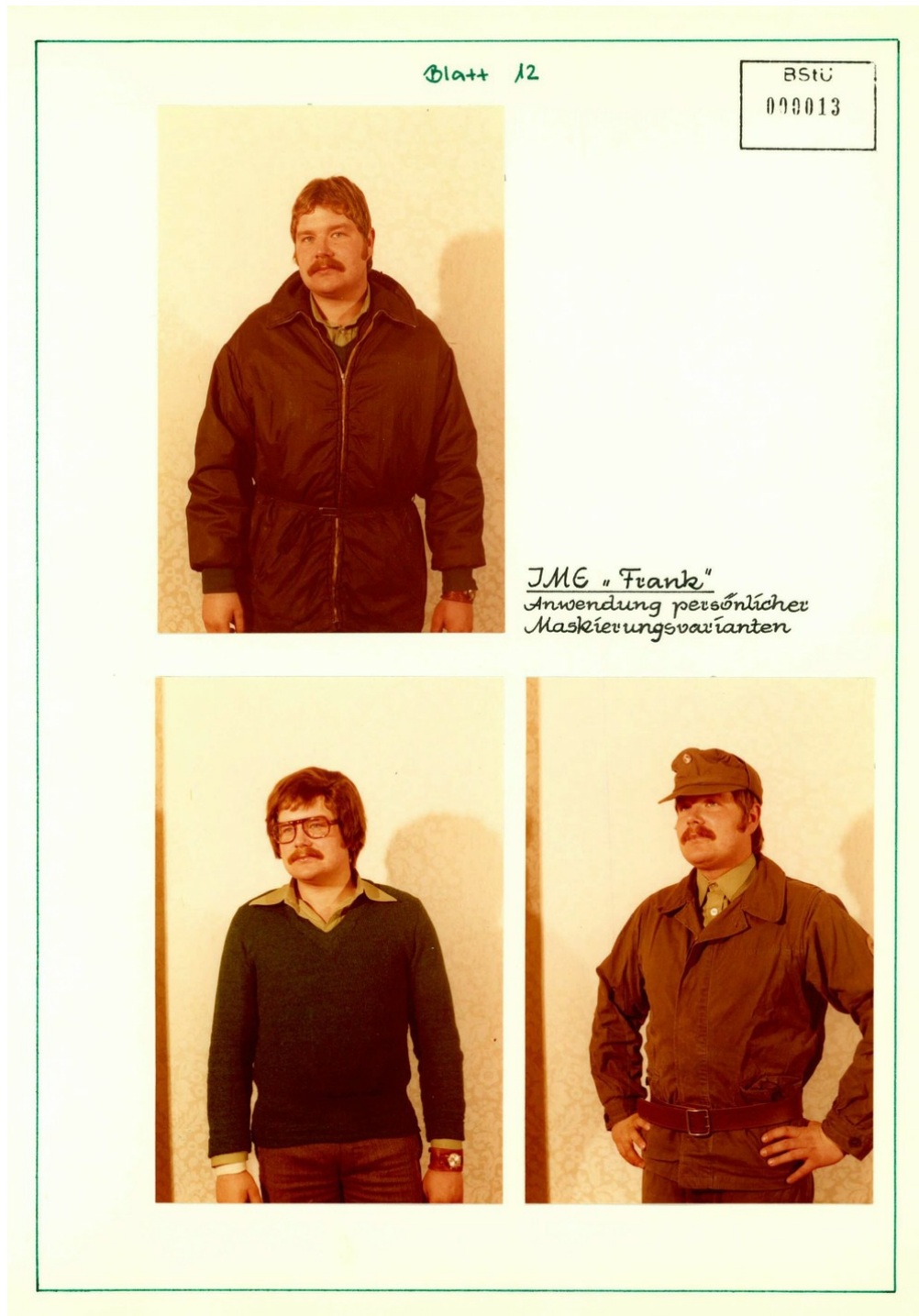
Tarnungsmöglichkeiten bei der Beobachtung von Angehörigen der westlichen Militärverbindungsmissionen



Signatur: BArch, MfS, HA VIII, Nr. 647, Bl. 1-24

Blatt 12

Tarnungsmöglichkeiten bei der Beobachtung von Angehörigen der westlichen Militärverbindungsmissionen



Signatur: BArch, MfS, HA VIII, Nr. 647, Bl. 1-24

Blatt 13

Tarnungsmöglichkeiten bei der Beobachtung von Angehörigen der westlichen Militärverbindungsmissionen



Signatur: BArch, MfS, HA VIII, Nr. 647, Bl. 1-24

Blatt 14

Tarnungsmöglichkeiten bei der Beobachtung von Angehörigen der westlichen Militärverbindungsmissionen



Signatur: BArch, MfS, HA VIII, Nr. 647, Bl. 1-24

Blatt 15

Tarnungsmöglichkeiten bei der Beobachtung von Angehörigen der westlichen Militärverbindungsmissionen



Signatur: BArch, MfS, HA VIII, Nr. 647, Bl. 1-24

Blatt 16

Tarnungsmöglichkeiten bei der Beobachtung von Angehörigen der westlichen Militärverbindungsmissionen



Signatur: BArch, MfS, HA VIII, Nr. 647, Bl. 1-24

Blatt 17

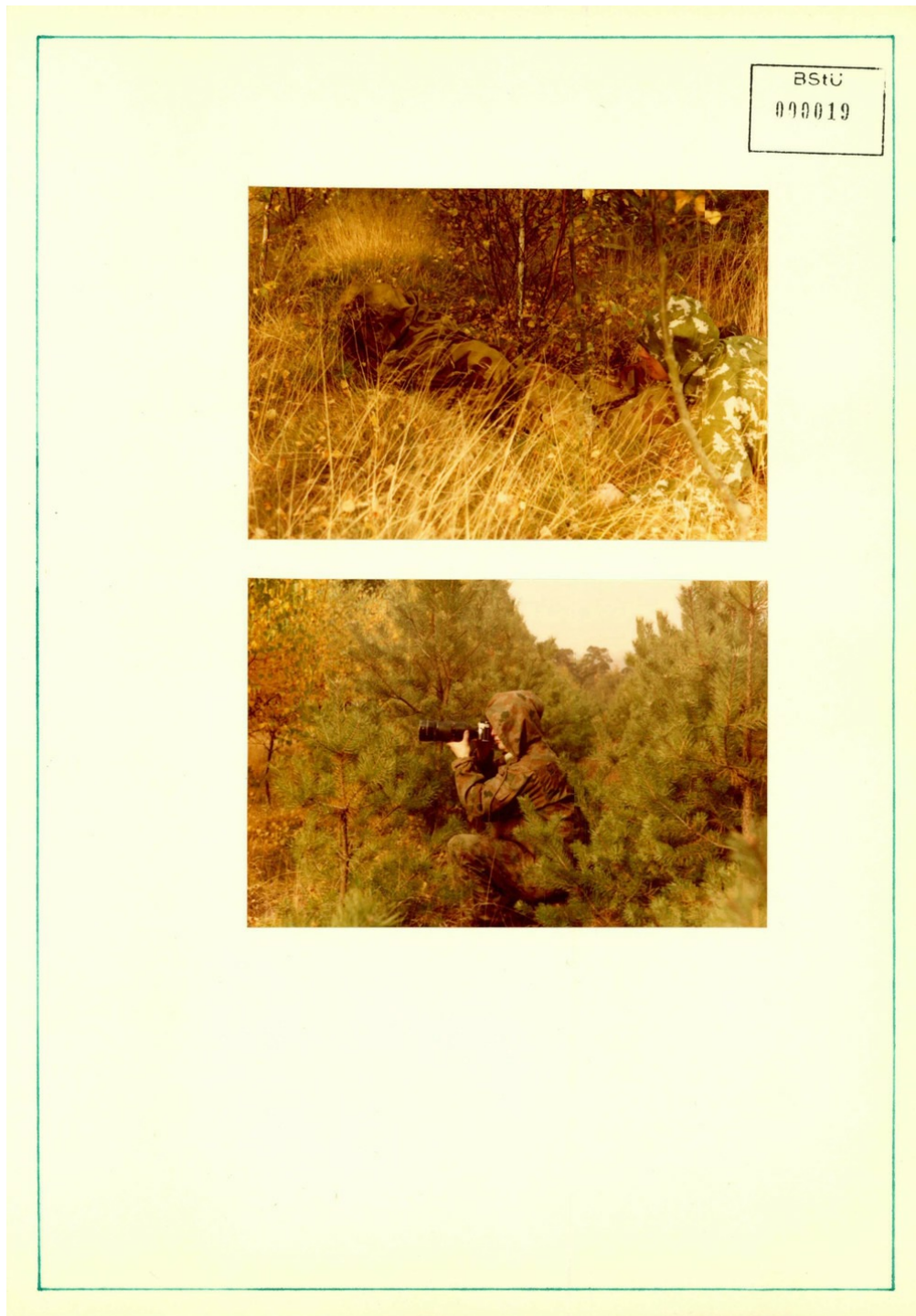
Tarnungsmöglichkeiten bei der Beobachtung von Angehörigen der westlichen Militärverbindungsmissionen



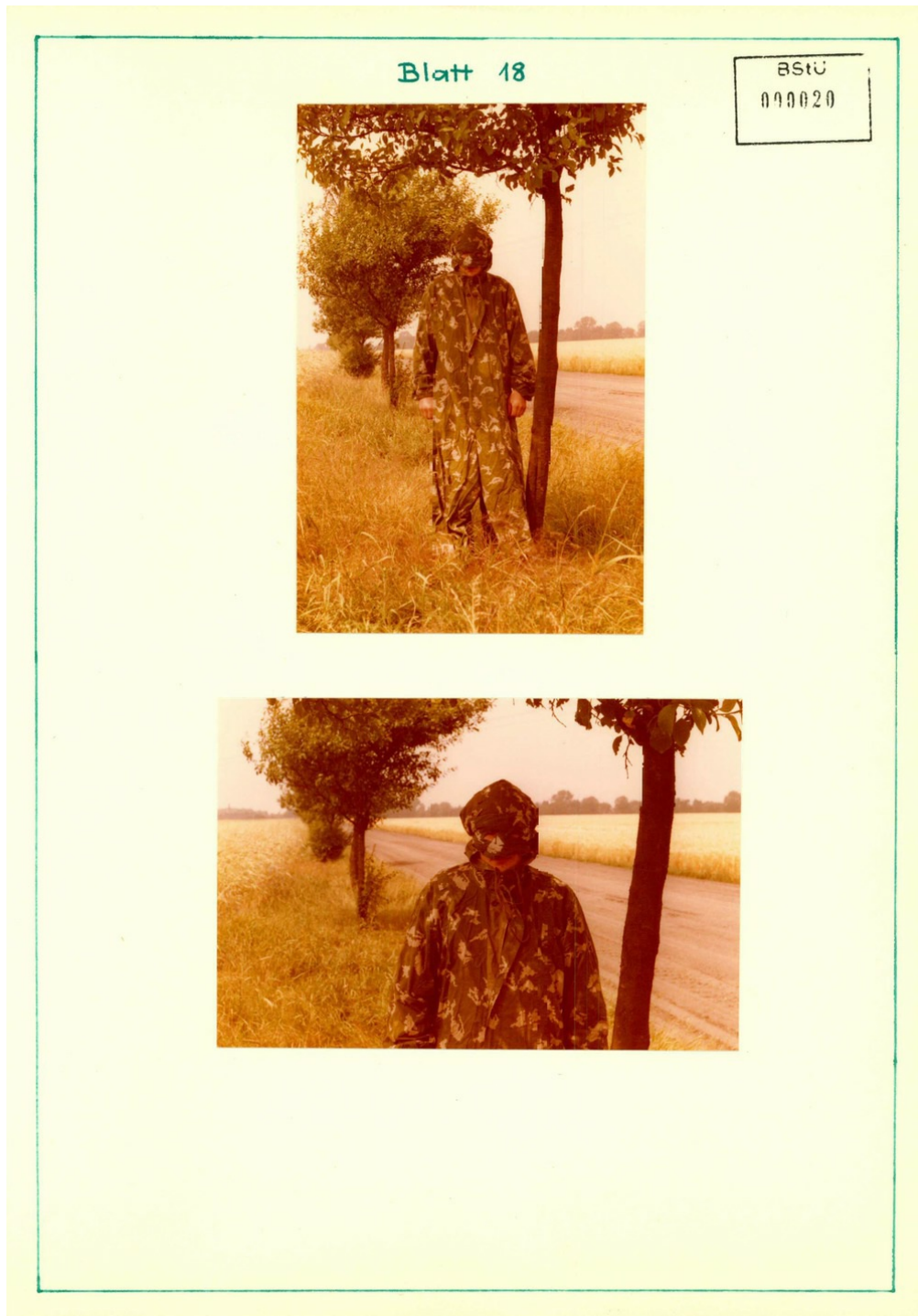
Signatur: BArch, MfS, HA VIII, Nr. 647, Bl. 1-24

Blatt 18

Tarnungsmöglichkeiten bei der Beobachtung von Angehörigen der westlichen Militärverbindungsmissionen



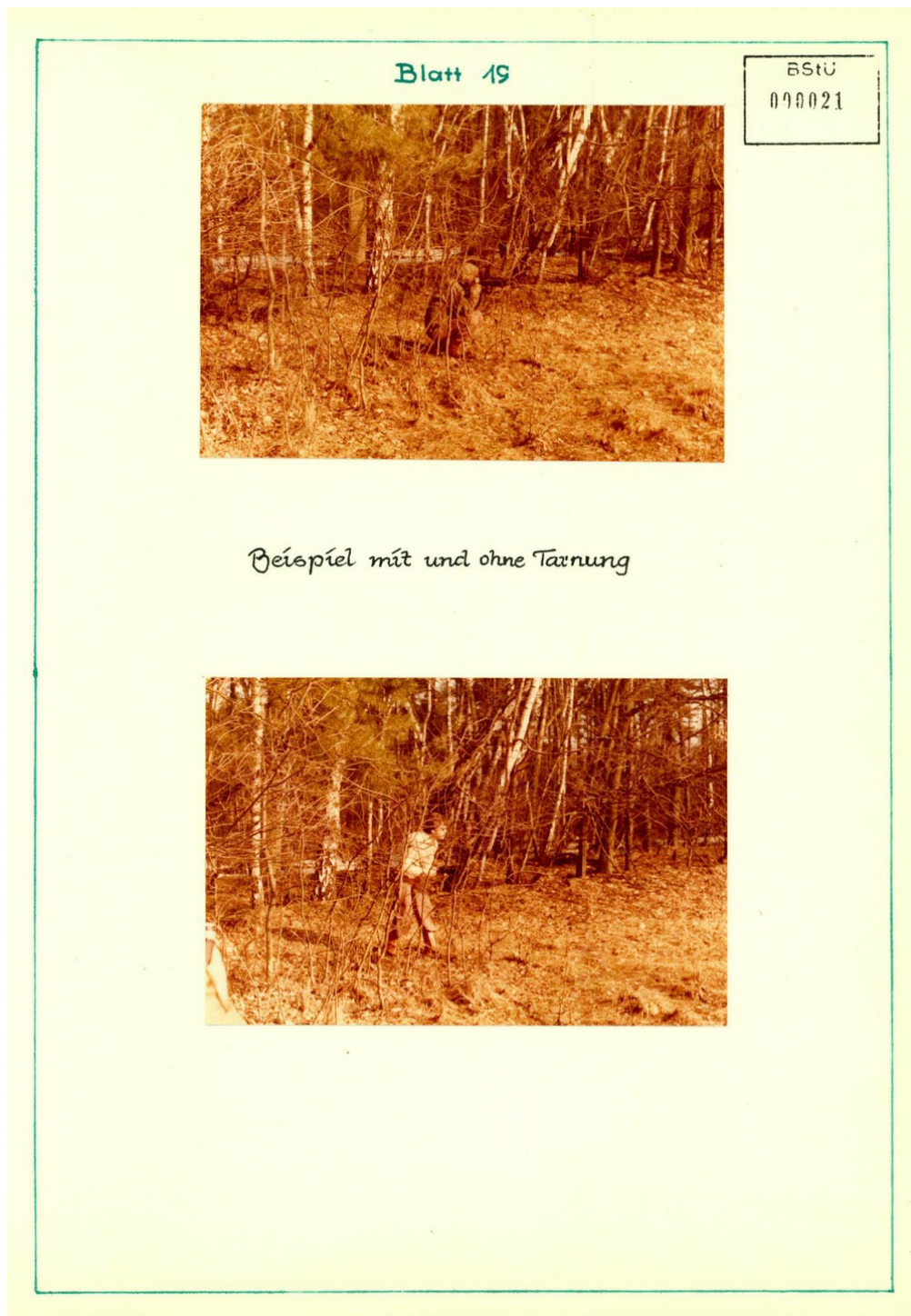
Tarnungsmöglichkeiten bei der Beobachtung von Angehörigen der westlichen Militärverbindungsmissionen



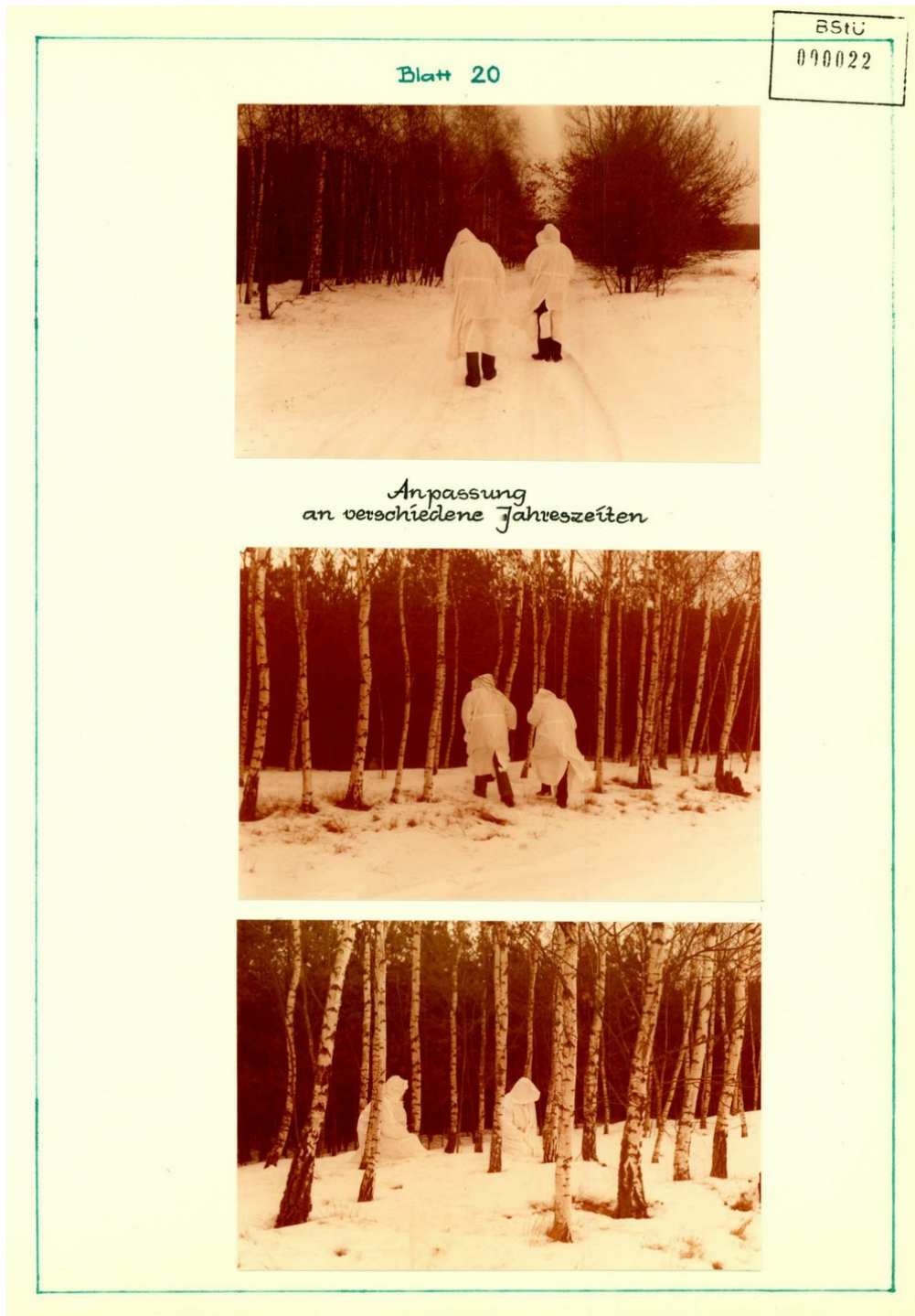
Signatur: BArch, MfS, HA VIII, Nr. 647, Bl. 1-24

Blatt 20

Tarnungsmöglichkeiten bei der Beobachtung von Angehörigen der westlichen Militärverbindungsmissionen



Tarnungsmöglichkeiten bei der Beobachtung von Angehörigen der westlichen Militärverbindungsmissionen



Signatur: BArch, MfS, HA VIII, Nr. 647, Bl. 1-24

Blatt 22

Tarnungsmöglichkeiten bei der Beobachtung von Angehörigen der westlichen Militärverbindungsmissionen



Signatur: BArch, MfS, HA VIII, Nr. 647, Bl. 1-24

Blatt 23

Tarnungsmöglichkeiten bei der Beobachtung von Angehörigen der westlichen Militärverbindungsmissionen

